



Mehr
Generationen
Haus



Mehrgenerationenhaus Biberach, Stadtteilhaus Gaisental e.V.
Banaisstraße 34, 88400 Biberach, Tel. +49 (0)7351/3011 -22/-28
Fax +49 (0)7351/3011 -29, e-mail: sigrid.ritter@stadtteilhaus-gaisental.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Biberach
BLZ: 654 500 70 - Konto: 45 962
Steuer-Nr. 54002/33478

www.mehrgenerationenhaeuser.de
www.stadtteilhaus-gaisental.de

Stellvertretende Vorsitzende:
Lothar Schiro
Hans-Joachim Wolf
Stephan Rueß

Stadt Biberach
Sabine Engelhardt

07.05.2013

Antrag auf Aufstockung und Weitergewährung des Betriebskostenzuschusses für das Stadtteilhaus Gaisental

Sehr geehrte Frau Engelhardt,

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

- 1.) Weitergewährung des Betriebskostenzuschusses für weitere drei Jahre mit der Option auf erneute Überprüfung bei Wegfall des Mehrgenerationenhaus-Zuschusses.
- 2.) Aufstockung des Betriebskostenzuschusses auf 23.000 €

Begründung

- 1.) Fortsetzung des Betriebskostenzuschusses für 3 Jahre. Bis dahin ist geklärt, wie es mit dem Stadtteilhaus Gaisental e.V. ohne Zuschuss durch das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhaus weitergeht
- 2.) Erhöhung des bisherigen Festbetragszuschusses von 20.500 € auf 23.000 € aufgrund
 - a. Steigender Energiekosten
 - b. Steigerung der Allgemeinkosten
- 3.) Diese Kostensteigerungen führen dazu, dass der bisherige Anteil von 20 % des Vereins in den letzten Jahren deutlich überschritten wurde. Die Überschreitung ist vom Verein selbst nicht mehr zu tragen.

Beigefügt sind die einzelnen Werte und Erläuterungen sowie die Veränderungen des Vereins durch das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhaus.

Wir bitten um eine wohlwollende Überprüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Schiro (Stellvertretender Vorsitzender)

Anhang: Antrag Betriebskostenzuschuss Stadtteilhaus Gaisental

Übersicht Jahresergebnis und Gesamtbetriebskosten

Jahresergebnis	2008	2009	2010	2011	2012	*2013	*2014	*2015	*2016
Einnahmen Veranstaltungen	58.202	49.428	58.257	57.184	56.862				
MGH-Zuschuss	43.425	40.000	40.000	39.000	28.500				
Einnahmen insgesamt	101.627	89.428	98.257	96.184	85.362				
Ausgaben insgesamt	87.098	103.763	88.711	84.593	77.222				
Überschuss/Unterdeckung	14.529	-14.336	9.547	11.591	8.140	0	0	0	0

Gesamtbetriebskosten	52.836	72.375	64.450	59.444	59.503	64.890	66.837	68.842	70.907
-----------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Anrechenbare Betriebskosten lt. Vereinbarung (80 % Stadt, 20 % Verein)										
Personal	5.302	5.558	4.759	4.316	5.291	4.600	4.700	4.800	4.900	4.900
Betriebskosten	16.412	17.717	15.705	14.554	14.673	15.450	15.914	16.391	16.883	16.883
Versicherungen	1.452	1.727	1.607	1.552	1.568	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Geschäftsbetrieb	7.447	6.696	7.426	6.743	9.504	7.140	7.283	7.428	7.577	7.577
Summe	30.614	31.698	29.497	27.165	31.036	28.890	29.596	30.319	31.060	31.060
Davon										
Zuschuss Stadt Biberach 80/20-Regelung	19.000	19.000	19.000	20.500	20.500	20.500	23.000	23.000	23.000	23.000
Anteil Stadt %	62%	60%	64%	75%	66%	71%	78%	76%	74%	74%
** Anteil Verein %	38%	40%	36%	25%	34%	29%	22%	24%	26%	26%

* ab 2013 geschätzte Aufwendungen

** damit übernimmt der Verein seit Beginn der Vereinbarung mehr als die vereinbarten 20 % der anrechenbaren Betriebskosten

Anhang 2: Antrag Betriebskostenzuschuss Stadtteilhaus Gaisental

Erläuterungen

Der Betriebskostenzuschuss beinhaltet 80 % der Betriebskosten im jeweiligen Betriebsjahr. 20 % erwirtschaftet der Verein. Diese 20 % enthalten:

1. einen Teil der Personalkosten: eine zusätzliche Reinigungskraft auf Stundenbasis, Fortbildungskosten, Ersatzkräfte.
Nicht davon berührt sind die Kosten für die 50 %-Stelle Hausmanagement mit Gemeinwesenarbeit, Hausmeister und einer Reinigungskraft, diese werden durch die Stadt Biberach finanziert
2. die Betriebskosten für Gas, Wasser, Strom, sonstige Raumkosten (der Winterdienst wird zu 100 % vom Verein bezahlt)
3. Vom Verein zu tragende Versicherungen (Haftpflicht-, Leitungswasser- und Glasversicherung und Berufsgenossenschaft)
4. Kosten des Geschäftsbetriebes wie z.B. Büromaterial, Werbekosten, Kilometergeld

zu 1. Personal

Die Kosten für die Reinigung der Räume war aufgrund der guten Wetterverhältnisse in den Jahren 2010 und 2011 geringer (Vergleiche hierzu auch den gesunkenen Energieverbrauch). 2012 stieg der Reinigungsaufwand wieder.

Die FSJ Kraft wird zusammen mit Jugend Aktiv finanziert und beschäftigt. Der Verein finanziert darüber hinaus eine Verwaltungskraft und die restlichen Kosten für Reinigungskräfte.

zu 2. Betriebskosten

Die Entwicklungen am Energiemarkt zeigen rückblickend, dass in den Jahren 2008 bis 2010 die Energiepreise rückläufig waren aber seit 2011 wieder stetig steigen und bis 2020 vermutlich nicht mehr sinken.

Rückblick/Prognose	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gas kWh	82.134	77.277	69.854	56.173	80.790	74.000	75.000	75.000	75.000
Wasser m³	213	217	252	210	231	225	225	225	225
Strom kWh	24.970	21.580	23.750	20.405	24.260	23.000	23.000	23.000	23.000
Gesamtkosten	8.756,05	10.223,16	9.805,78	6.128,82	8.918,39	9.000,00	9.500,00	10.000,00	10.000,00

zu 3. Versicherungen

Versicherungen werden angepasst z.B. Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche, Wegfall Glasversicherung wird momentan geprüft, Beiträge zur Berufsgenossenschaft